**Carmen in the Mountains**

*Carmen in the Mountains* ist eine intime performative Veranstaltung, die in der Bergregion Toggenburg spielt. Dieses Klangereignis, das als Teil der Testphase des neuen Klanghauses (das im Mai 2025 offiziell eröffnet wird) konzipiert wurde, erweitert die laufenden Recherchen von Moved by the Motion zum Mythos Carmen, der durch die ikonische Oper von George Bizet aus dem 19. Jahrhundert unsterblich wurde. Künstler aus verschiedenen Teilen der Welt begegnen sich und erforschen die thematischen Schwingungen von Carmen und die Metaphern, die den Bergen als Symbol für Rückzug und soziale Experimente zugeschrieben werden.

„Bist du der Teufel, Carmen?“, fragt ihr eifersüchtiger Liebhaber Don José in einem Höhepunkt des dritten Aktes der Oper. Rassenklischees und Frauenfeindlichkeit sind in dieser modernen Geschichte über eine verführerische *Gitana*, die einen unschuldigen jungen Soldaten verdirbt, reichlich vorhanden. Der dritte Akt spielt in den Bergen von Andalusien, einer wilden Landschaft, die an die *Bandoleros* erinnert, die sich in den Bergen niederliessen und mit alternativen (kriminellen) Wirtschaftsformen überlebten. In der Geschichte von *Carmen* verlassen die Protagonisten die Stadt, in der sie verfolgt werden, um bei ihnen Zuflucht zu suchen, und sind dazu verurteilt, eine Idee des Andersseins zu repräsentieren. Die Figur der Carmen mag eine Fremde in dieser alpinen Landschaft sein, aber für die fortlaufenden Erkundungen dieser Gruppe wird ihre Fremdheit zu einer Quelle für Experimente.

Das Projekt der Künstlerin Wu Tsang in Zusammenarbeit mit Enrique Fuenteblanca bringt das in Zürich ansässige Kollektiv Moved by the Motion (Tsang, Tosh Basco, Josh Johnson, Asma Maroof, Patrick Belaga, Tapiwa Svosve) mit den in Sevilla lebenden Flamenco-Musikern Rocío Márquez und Raúl Cantizano zusammen, um die Entdeckungsreise zum Konstrukt des Mythos *Carmen* fortzusetzen und zu zeigen, wie es uns in der Gegenwart herausfordert. Es ist ein Zusammentreffen, das verschiedenartige Begegnungen ermöglicht: zwischen Privatem und Öffentlichem, Gemeinschaft und Ausgrenzung, Süden und Norden, musikalischen Traditionen und experimenteller Musik, Klang und Bewegung.

**Künstlerinnen/ Künstler**

Tosh Basco

Patrick Belaga

Raúl Cantizano

Enrique Fuenteblanca

Josh Johnson

Asma Maroof

Rocío Márquez

Tapiwa Svosve

Wu Tsang

Tontechniker - Marcel Babazadeh

Produzent - Paelden Dhargye

Produktionsunterstützung - Rabea Grand

Klanghaus Projektleitung Kulturveranstaltungen - Kathrin Dörig

Klanghaus Disposition - Juliane Seifert

**Besonderer Dank:** Fred Moten & Laura Harris, Inès Manai, Christian Zehnder, Letizia Ragaglia, Gianni Jetzer, Thomas Trummer, Stephan Kunz, Kerstin Appel